



## Änderungsantrag

der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### **Bundesverkehrswegeplan und A 20** **Antrag der Fraktion der** Drucksache 15/ 2564

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich für die folgenden Vorhaben im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans 2003 bis 2015 einzusetzen. Der Landtag unterstreicht damit die besondere Bedeutung dieser Maßnahmen.

#### A. Straßenbau

bereits finanzierte Maßnahmen:

- A 1 – Verlängerung von Oldenburg bis Heiligenhafen
- A 20 – von der Landesgrenze zu Mecklenburg-Vorpommern bis zur A 1
- A 23 – Vierspuriger Ausbau der Ortsumfahrung Itzehoe (Störbrücke)
- B 76 – OU Preetz
- B 76 – OU Gettorf
- B 203 – Kappeln-Ellenberg; OU Klein- und Großwittensee
- B 206 – OU Bad Bramstedt

neue Maßnahmen:

- A 7 – Sechsspüriger Ausbau von Hamburg bis Bordesholm
- A 20 – von der A 1 bis zur A 21 bei Bad Segeberg
- A 20 – von der A 7 über die Elbquerung bei Glücksstadt bis zur A1
- A 20 von der A 21 bis zur A 7: wird planerisch ebenfalls vorangetrieben, seine Realisierung erfolgt entsprechend dem verfügbaren Finanzrahmen
- A 21 – Ausbau der B 404 von Kiel bis zur A 24 (Priorität liegt auf der Strecke von Kiel bis zur A 1 bei Bad Oldesloe)

- B 5 – OU Geesthacht
- B 5 – OU Bredstedt-Breklum-Strukum-Hattstedt
- B 104 – OU Schlutup
- B 199 – OU Handewitt
- B 202 – OU Tatin
- B 208 – OU Ratzeburg
- B 209 – OU Schwarzenbek
- B 431 – Verlegung in Wedel („kleine Lösung“, die Realisierung dieser Maßnahme erfolgt entsprechend dem verfügbaren Finanzvolumen)

#### B. Schienenausbau

- ABS Pinneberg – Elmshorn – Umbau Bhf. Elmshorn; verschränkte Dreigleisigkeit zwischen Pinneberg und Elmshorn
- ABS Lübeck – Bad Kleinen – Zweigleisiger Ausbau und Elektrifizierung
- Hamburg – Lübeck – Elektrifizierung Hamburg – Lübeck – Travemünde Strand
- ABS Ahrensburg – Hamburg – Bau des dritten Gleises von Ahrensburg bis HH-Horn
- ABS Neumünster – Bad Segeberg – Bad Oldesloe – Zweigleisiger Ausbau und Elektrifizierung (Die Priorität dieser Maßnahme hängt auch von der Entscheidung über eine Feste Fehmarn-Belt-Querung ab)
- Eisenbahnhochbrücke Rendsburg – rechtzeitige Aufnahme der Planung eines Ersatzbauwerkes
- Eisenbahnhochbrücke Hochdonn – rechtzeitige Aufnahme der Planung eines Ersatzbauwerkes
- Hafen Lübeck – Schienenausbau für Güterganzzüge
- Neumünster – Norderstedt – Flughafen HH – Neuanschluss der Achse an die Fernbahn (sollte die Aufnahme in den BVWP noch nicht möglich sein, dann soll eine Planungsoption aufgenommen werden und eine Finanzausgabe über Mittel des GVFG-20%-Sondertopfes)
- Elektrifizierung Itzehoe – Westerland/Wilster – Brunsbüttel

#### C. Schifffahrtswege

- Nord-Ostsee-Kanal – Begradigung im Bereich Königsförde – Holtenau (Realisierung ggfs. außerhalb des BVWP)

- Elbe-Lübeck-Kanal – Ausbau für das Standard-Motorschiff (ggfs. in Abschnitten)

In der Auflistung nicht enthalten ist der Ausbau der A1 nördlich von Heiligenhafen bis Puttgarden und die zusätzliche Erstellung einer zweiten Fehmarnsundbrücke. Diese Projekte sind – wie auch der Ausbau der Schienenstrecken Lübeck – Puttgarden – von der Erstellung einer festen Fehmarnbeltquerung abhängig. Der Landtag geht davon aus, dass die Finanzierung dieser Maßnahmen im Falle einer Entscheidung für die feste Querung aufgrund des internationalen Projektes außerhalb des BVWP geregelt wird.

Bernd Schröder  
und Fraktion

Karl-Martin Hentschel  
und Fraktion